

Klares BLSV-Votum für Sportcamp in Bischofsgrün

Die Finanzierung muss jetzt noch nach EU-Richtlinien gesichert werden

(Burghausen/München) Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) hat sich am Wochenende bei seiner Frühjahrstagung in Burghausen mit dem möglichen Bau eines neuen Sportcamps in Nordbayern befasst. Dabei wurde mit großer Mehrheit die Gemeinde Bischofsgrün (Landkreis Bayreuth) als Standort für das 24-Millionen-Euro-Projekt bestimmt. „Für uns ist eine nachhaltige wirtschaftliche Tragfähigkeit absolutes Ziel, dafür finden wir in Bischofsgrün bessere Voraussetzungen als in Fichtelberg, das ebenfalls als möglicher Standort zur Wahl stand“, so der zuständige BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon.

Letzte Hürde für das Projekt ist jetzt noch die EU-Gesetzgebung. Zum Hintergrund: Der Freistaat Bayern hat dem BLSV eine Förderung von bis zu 20 Millionen Euro zugesagt, mehr ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen. Auf EU-Ebene müssen aber noch Zuschuss-Richtlinien geklärt werden, ob der BLSV diese 90-prozentige Förderung überhaupt in Anspruch nehmen kann. Diese Entscheidung wird erst einige Wochen nach der Europawahl am 25. Mai erwartet, dann wäre der Weg für das Großprojekt endgültig frei.

Um nicht unnötig Zeit zu verlieren, hat der BLSV bereits jetzt die Standortentscheidung getroffen, allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Entscheidung auf EU-Ebene positiv ausfällt. „Das müssen wir abwarten, da für uns sonst das Sportcamp Nordbayern finanziell nicht darstellbar ist“, so Ammon weiter. „Eine solche Investition beinhaltet natürlich auch ein gewisses Risiko, dieses gehen wir aber ein, um für unsere Sportvereine und Fachverbände in der Region Nordbayern ein angemessenes Angebot auch für die Zukunft bereitstellen zu können.“

„Wir wollen mit dieser Entscheidung auch ein deutliches Zeichen setzen, die Region hätte damit eine echte Attraktion zu bieten“, so BLSV-Präsident Günther Lommer. Das Konzept sieht auf einer Gesamtfläche von rund 60.000 Quadratmetern eine Sportcamp/Lodge-Lösung vor mit Dreifeldsporthalle, Fitnessbereich, Multifunktionsraum, Beachvolleyballfeld, Tennisplätzen und Kunstrasenplatz. Die Projektkosten liegen bei derzeit rund 24 Millionen Euro, damit handelt es sich um die größte Investition des Verbandes in den letzten 20 Jahren. Die Fertigstellung ist für Spätherbst 2017 geplant.

Ihr Interviewpartner zu diesem Thema:

Jörg Ammon (BLSV-Vizepräsident Finanzen) Mobil: 0172-8118462

Pressekontakt: Thomas Kern

BLSV Geschäftsführung, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

mobil: 0171/5334050 <> büro: 089/15702666 <> mailto: thomas.kern@blsv.de